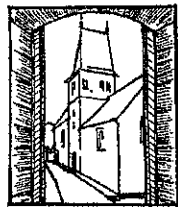


# GOTTESDIENSTE



Sonntag	Oberweimar	Ehringsdorf
02. Dezember 1. Advent	10 Uhr Pfarrer Victor	8.30 Uhr Pfarrer Victor
09. Dezember 2. Advent	10 Uhr <i>Familiengottesdienst mit Musical „Nikolaus, Bischof von Myra“</i>	
16. Dezember 3. Advent	10 Uhr Pfarrer Victor	8.30 Uhr Pfarrer Victor
23. Dezember 4. Advent	10 Uhr Pfarrer Victor	
24. Dezember Heiliger Abend	16.30 Krippenspiel 18.00 Christvesper	15.00 Krippenspiel
25. Dezember 1. Christtag	10 Uhr Vikar Herbst	8.30 Uhr Vikar Herbst
26. Dezember 2. Christtag	10 Uhr Pfarrer Victor	
30. Dezember 1. n. Christfest	10 Uhr Pfarrer Victor	
31. Dezember Silvester	18.00 <i>mit AM</i> Pfarrer Victor	16.30 <i>mit AM</i> Pfarrer Victor
01. Januar Neujahr	<b>11.00 Stadtkirche</b>	
06. Januar Epiphania	10.00 Uhr Pfarrer Victor	
13. Januar Letzter n. Epi.	10.00 Uhr Pfarrer Schmerl	
20. Januar Septuagesimae	10.00 Uhr Pfarrer Victor	
27. Januar Sexagesimae	10.00 <i>mit AM</i> Pfarrer Victor	

# VERANSTALTUNGEN

## Christenlehre:

Montag	15:30 Uhr	1.+2. Klasse
	16:30 Uhr	3.+4. Klasse
Dienstag	15.30 Uhr	5.+6. Klasse

## Konfirmandenunterricht:

Dienstag	15.00 Uhr	7. Klasse
Donnerstag	16.00 Uhr	8. Klasse

**Seniorenachmittag:** 01.12., 05.01., 14.00 Uhr

**Frauenkreis:** 12.12., 09.01., 19.00 Uhr

**Helferinnenkreis:** 29.01., 10.30 Uhr

**Männerchor:** dienstags, 14-tägig, 20.00 Uhr

**Chor:** donnerstags, 19.30 Uhr

**Posaunenchor:** dienstags, 19.00 Uhr

**Junge Gemeinde:** dienstags, 19.30 Uhr

**Gesprächskreise:** nach Absprache

**Bibelgespräch:** 19.12., 23.01., 19:30 Uhr

**Kirchenkaffee:** 16.12., 20.01. nach dem Gottesdienst

## Adventskonzert der Schola Cantorum Weimar

### und der Kleinen Stadtstreicher

**Sonntag, 2.12., 16.00 Uhr**

Leitung: Cordula Fischer und Evelyn Waas

## Adventsmusik der Kantorei

### Oberweimar-Ehringsdorf

**Samstag, 8.12., 18.00 Uhr**

Leitung: Wolfgang Drengk

## Musical: „Nikolaus, Bischof von Myra“

**Sonntag, 9.12., 10.00 Uhr**

**Aufführung der Christenlehrekinder**

Leitung: Heidrun Scholz

## Weihnachtliches Konzert des Madrigalchores

**Samstag, 22.12., 16.00 Uhr**

Leitung: Annett Fischer

Pfarrer Marcus Victor, Plan 2, Oberweimar,  
auch über Tel. 801627 oder 0173/5615009  
Frau Grunig ist für Sie im Gemeindebüro montags bis freitags  
von 10 bis 12 Uhr erreichbar, Tel. 511015, Fax 772961  
Katechetin Heidrun Scholz, Weimar,  
Überm Schießhaus 7, Tel. 0179/1481998  
**Kontakt: kgoberweimar@arcor.de**  
Konto-Nr. 800 56 72, EKK Eisenach (BLZ 820 608 00)



Gemeinde

FORUM

Dezember07 - Januar08

## NACHGEDACHT

Weihnachten scheint das Spiel unüberbrückbarer Gegensätze zu sein. Und alle Jahre wieder reiben wir uns darüber verwundert die Augen: andächtige Gottesdienste und ausufernde Konsumorgien, besinnliche Weihnachtslieder und Gedudel aus Kaufhauslautsprechern, liebgewonnene Traditionen und Erwartungen des Einzelhandels, leuchtende Kinderaugen bei der Bescherung und verweinte Gesichter nach dem Weihnachtsfamilienkrach, Reden vom Frieden auf Erden und Krieg und Katastrophen aller Orten...

Doch diese Gegensätze gehören von Anfang an dazu. Denn Weihnachten ist der Versuch, das Widersprüchliche und Unfassbare zu fassen und begreiflich zu machen, dass sich der große Gott in einem Kind ganz klein macht. In einem schäbigen Stall wird ein Kind geboren, das der Retter der Welt sein soll. Hohe Herren verneigen sich vor diesem Kind in seiner Armseligkeit. Trostlosen Gesellen wird von Engeln Friede und Zukunft versprochen...

Wenn wir begreifen, dass diese Gegensätze bewusst so gewollt sind, weil unser Leben so gegensätzlich und schwankend zwischen himmelhoch jauchzend und zu Tode betrübt ist, dann kann unsere Verwunderung kleiner und unsere Freude umso größer werden. Denn dann spüren wir, dass diese Geschichte mit uns, unserem Alltag und unserem verwirrenden Leben zu tun hat. Und dann können wir das kleine Kind getrost in die Arme nehmen und behüten, damit wir von ihm selbst behütet und getröstet werden können. Damit wir mit all den Gegensätzen leben und sie vielleicht ein bisschen kleiner machen können!

Dafür braucht es ein klein wenig Zeit und Stille und Tiefe und Andacht. Und die wünsche ich uns allen neben der Zeit für die nötigen Vorbereitungen. Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen und Euch  
Ihr/Euer

Marcus Krieter

## GEFEIERT+GETRAUERT

### Wir gratulieren zum besonderen Geburtstag am:

01.12. Christiane Gruschke, Luther-Str. 11a	zum 82.
04.12. Elfriede Bahr, Belv. Allee 57a	zum 84.
06.12. Otto Kölpin, A. d. Steinweg 08	zum 88.
09.12. Elfriede Tauber, An der Hart 61	zum 85.
12.12. Margarete Bartel, Bodelschw. Str. 117	zum 95.
13.12. Frieda Herb, Sen.- Heim Sophienhaus	zum 88.
15.12. Rosemarie Stiebritz, R.-Dehmel-Str. 11	zum 87.
17.12. Hans Semmler, Taubacher Str. 4c	zum 81.
22.12. Dr. Horst Frühauf, Dichterweg 07	zum 87.
24.12. Edeltraud Becker, Ziegeleiweg 04a	zum 84.
25.12. Elfriede Milke, Taubacher Str. 04b	zum 87.
27.12. Manfred Matschie, Fröbelstr. 09	zum 80.
30.12. Lieselotte Voigt, Weichberger Str. 24	zum 86.
01.01. Alex Kleinschmidt, Fr.-Reuter-Str. 10	zum 86.
03.01. Gerhard Röttsch, Taubacher Str. 04a	zum 81.
05.01. Johanna Peinzke, Bodelschw. Str. 08	zum 88.
06.01. Irma Eckardt, W.-Victor-Str. 08	zum 92.
09.01. Horst Hausotte, An der Falkenburg 03	zum 85.
13.01. Gertraud Zielasko, Weststr. 08	zum 84.
19.01. Hildegard Frühauf, Dichterweg 07	zum 86.
23.01. Helene Günther, Dichterweg 32	zum 83.
23.01. Elsa Hannack, Über der Sorge 03	zum 91.
28.01. Ilse Harz, Über der Sorge 19	zum 91.
29.01. Ruth Grieser, R.-Dehmel-Str. 46	zum 86.
30.01. Gertrud Hölzer, Belv. Allee 36	zum 88.
30.01. Hilda Elste, Dichterweg 28	zum 85.
30.01. Elise Röse, Sen.- Heim Sophienhaus	zum 87.

### Bestattet wurde am:

05.10. Martha Wagner \*Graf, 87 Jahre Weimar

## REINGESCHAUT

Schon seit dem 1. September gibt es ein neues Gesicht in Ihrer Gemeinde. Einige von Ihnen werden mich auch schon kennen gelernt haben. Damit Sie wissen, wer es eigentlich ist, der Ihnen in den Gottesdiensten und Veranstaltungen begegnet, möchte ich mich Ihnen hier im Gemeindebrief kurz vorstellen. Ich heiße Christoph Herbst und werde für 30 Monate als Vikar in Oberweimar-Ehringsdorf sein.

Geboren wurde ich 1977 im sächsischen Chemnitz und habe dort auch meine Kindheit und Jugend verlebt. In meinem Elternhaus habe ich den christlichen Glauben kennen gelernt, und dann viel Zeit in meiner damaligen Kirchgemeinde verbracht. Ich entschied mich nach dem Abitur für den Beruf des Pfarrers. Nach dem Zivildienst in einem Chemnitzer Alten- und Pflegeheim habe ich in Leipzig und Göttingen mit viel Freude Theologie studiert. Durch ein Stipendium habe ich seit dem Abschluss meines Studiums im Sommer 2003 noch für einige Zeit an der Leipziger Universität arbeiten können.

Mit meiner Frau Magdalena bin ich sehr gerne zu Ihnen nach Weimar gekommen. Ich bin gespannt darauf, die ersten Schritte in diesem neuen Teil meiner Ausbildung in Oberweimar und Ehringsdorf zu gehen und hoffe, für meine spätere Arbeit im Pfarramt viel zu lernen. Besonders aber freue ich mich auf die Begegnungen und Gespräche mit Ihnen in den Gottesdiensten und Kreisen, bei Feiern und Besuchen.

Bis dahin grüße ich Sie mit Segenswünschen für die Advents- und Weihnachtszeit

Ihr Vikar

Christoph Herbst